



Liebe Mitglieder des Walter Benjamin Kolleg  
Liebe Interessierte

Gerne informiere ich Sie über Folgendes:

## VERANSTALTUNGEN

**CSLS: Vortrag von Natalie Schilling: *Forensic linguistics: Working with legal professionals, law enforcement, incarcerated persons and others to promote legal justice.* | 03.11., 16:15-18:00 Uhr**

Das Center for the Study of Language and Society bietet im HS eine Ringvorlesung zum Thema [Language in Social Justice](#) an. Morgen spricht Natalie Schilling (Georgetown University) über *Forensic linguistics: Working with legal professionals, law enforcement, incarcerated persons and others to promote legal justice* in der Unitobler F023 und online via [Zoom](#).

**IWBS: International Walter Benjamin Conference 2021 *Hope – Rethinking with Benjamin* | 4.-6.11.**

From November 4-6 the International Walter Benjamin conference 2021 [Hope – Rethinking with Benjamin](#) is going to take place as an online event, to which you are kindly invited. The art historian/philosopher Maria Teresa Costa (MPIWG) and Toni Hildebrandt (IKG) will lead a panel of the conference dedicated to an environmental perspective and especially to Benjamin's idea of „Naturgeschichte“ with talks by Benjamin Fellmann (Warburg-Haus, Hamburg), Maria Filomena Molder (Nova University Lisbon), Noa Levin (Centre Marc Bloch, Berlin), Milena Massalongo (University of Mantova), Peter J. Schneemann (University of Bern), Giovanbattista Tusa (Nova University Lisbon), M. Ty (University of Wisconsin, Madison), Gerhard Wolf (KHI, Florence), a discussion between Emanuele Coccia (EHESS Paris) and the architect Daniel Libeskind, and a final film screening with Chantal Benjamin (Walter Benjamin's granddaughter), her daughter Lais Benjamin Campos, and the filmmakers Aura Rosenberg and Frances Scholz. If you would like to join: Please register solely via [anmeldung.iwbs@gmail.com](mailto:anmeldung.iwbs@gmail.com) to receive the zoom link.

**Grand Palais: Vernissage zur Ausstellung *IN CONVERSATION* von Selina Lutz / Manuel Stehli | 6.11., 18 Uhr**

In der [Doppelausstellung \*IN CONVERSATION\* mit Selina Lutz und Manuel Stehli](#) rückt das Zwischenmenschliche in den Fokus. Für ebendies braucht es stets zwei: Ein *Du* und ein *Ich*. Beiden künstlerischen Positionen ist der Mensch als Beziehungswesen gemeinsam. Doch die abgebildeten Persönlichkeiten bleiben ungreifbar und die Verbindung, die wir uns eigentlich wünschen, verwehrt. Gefühle von Nähe und Distanz fließen ineinander, lösen sich auf, um sich erneut zu manifestieren. Der Moment vor dem Bild wird selbst zur Beziehungsarbeit. Im Zentrum der Ausstellung steht die figurative Malerei, deren Möglichkeiten die Kunstschaffenden mit ihren Herangehens- und Sichtweisen gekonnt ausloten. Die Vernissage findet am 6.11. ab 18 Uhr statt, die Ausstellung ist vom 7.11. – 27.11.2021 zu sehen, Öffnungszeiten: Fr 17 – 21h / Sa 13 – 16h. Eintritt mit Zertifikat.

**Forum Universität und Gesellschaft: Vortrag von Patricia Purtschert: *«Diese Grossmutter wird neue Chefin der Welthandelsorganisation»: Über die strukturellen Dimensionen verletzenden Sprechens* | 6.11., 10:40 Uhr**

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe des [Forums für Universität und Gesellschaft](#) findet am 6. November um 10:40 Uhr ein Vortrag von Prof. Dr. Patricia Purtschert (IZFG) statt. Sie spricht über *«Diese Grossmutter wird neue Chefin der Welthandelsorganisation»: Über die strukturellen Dimensionen verletzenden Sprechens*. Weitere Vorträge an diesem Vormittag sind *Digitaler Hass und Gegenmassnahmen* (Lea Stahel, Universität Zürich) sowie *Seit wann spricht Hass? Zur Geschichte eines politischen Kampfbegriffs* (Ute Frevert, MPI für Bildungsforschung Berlin). Um [Anmeldung](#) wird gebeten. [Live Streaming](#) ist ebenfalls möglich.

**IFN: Brown Bag Lunch | 10.11., ab 12:15 Uhr**

Herzliche Einladung zum [Lunch-Talk](#) am 10. November mit den Junior Fellows und Doktorierenden des IFN/WBKolleg zu aktuellen Forschungsthemen und -methoden. Alle Interessierten sind herzlich willkommen. Wir bereiten eine Suppe mit Brot vor und wünschen angeregte Diskussionen über den Tellerrand der disziplinären Buchstabensuppe hinaus! Für die Veranstaltung gilt eine Covid-Zertifikatspflicht.

**Dürrenmatt Gastprofessur: Literarische Soirée in der Nationalbibliothek | 11.11., 20 Uhr**

Die Friedrich Dürrenmatt Gastprofessur lädt herzlich zur literarischen Soirée am 11. November um 20 Uhr in die Nationalbibliothek ein. Die burmesische Autorin Wendy Law-Yone, der Schweizer Autor Lukas Bärfuss und der französische Autor Mathias Énard lesen



eigene Geschichten und sprechen über ihr Verhältnis zu Friedrich Dürrenmatt und dessen Werk (im Rahmen der Tagung „[Wirklichkeit als Fiktion – Fiktion als Wirklichkeit](#)“). Die Texte sind Teil einer Hommage in Buchform (Diogenes 2021), die im Rahmen der literarischen Soirée vorgestellt wird. Moderation: Oliver Lubrich und Reto Sorg. Für die Teilnahme vor Ort ist ein Covid-Zertifikat erforderlich. Bitte melden Sie sich per E-Mail an: [duerrenmatt21@nb.admin.ch](mailto:duerrenmatt21@nb.admin.ch). Die Soirée ist auch als Online-Streaming verfügbar: [www.nb.admin.ch/fdtagung](http://www.nb.admin.ch/fdtagung). Näheres im anliegenden Flyer.

**Instituto de Lengua y Literaturas Hispánicas: internationale Konferenz "Challenging borders, challenging categorizations: From/between borders | 11.-13.11.**

Die internationale Konferenz *Challenging borders, challenging categorizations: From/between borders*, die vom Instituto de Lengua y Literaturas Hispánicas organisiert wird, findet vom 11.11. bis 13.11. statt. Keynote speaker sind David Britain, Erez Levon, Norma Mendoza-Denton, Danae Pérez und Virginia Zavala. Das Programm finden Sie auf der Website der Konferenz: <https://www.challengingborders.net>. Teilnahme mit Zertifikat.

**DH: Workshop Normen und Standards in den digitalen Geschichtswissenschaften | 12.11.**

Am 12. November findet der Workshop [Normen und Standards in den digitalen Geschichtswissenschaften](#) an der Universität Bern statt (9:30–16:00 Uhr; Hauptgebäude, Raum 331). Die [Abteilung Grundlagenschliessung der SGG](#) und die [Digital Humanities der UniBE](#) organisieren den Anlass, um über Chancen und Herausforderungen bei der Konzeption, Herstellung und Pflege von interoperablen Forschungsdaten zu diskutieren. Ein Glossar der einschlägigen Begriffe und ein Katalog der wichtigsten Standards wurde als [working paper](#) zur Kommentierung online veröffentlicht. Die Publikation des überarbeiteten Papiers ist nach dem Workshop geplant. Der Workshop richtet sich an Mitarbeitende in Projekten mit historischem Fokus, Historikerinnen und Historiker, die mit Daten arbeiten, Dokumente erschliessen und online publizieren, Institutionen mit historischen Beständen und Informatikerinnen und Informatiker, die an geschichtswissenschaftlichen Projekten mitarbeiten. [Link zu Programm und Anmeldung](#).

**Institute for the Science of Religion / CGS: Lecture Series [To Vaccinate or Not? Historical, Religious, and Social Aspects of Vaccination Hesitancy](#) | 16.+30.11.**

The discovery of modern vaccination in the late 18th century is regarded well beyond the medical profession as a great human achievement that was able to save millions of lives. And yet, skepticism and distrust toward vaccines and the sheer refusal of inoculation pose



major questions for science and for societies as a whole. The lecture series [To Vaccinate or Not? Historical, Religious, and Social Aspects of Vaccination Hesitancy](#) provides a glimpse in the complex, fascinating, and urgent matter of vaccination hesitancy. On November 16, Andrea Kitta (East Carolina University) talks about *God is My Vaccine: Religious Belief and COVID in the United States*. On November 30, Katharina Paul (University of Vienna) takes a look at *Der (Stellen-)Wert von Impfungen: Politik, Wissenschaft, und Öffentlichkeit*. Participation is free. A valid COVID certificate is required.

**CSLS: Veranstaltung *Sprache und Schaden: Warum Worte wichtig sind* | 18.11.**

Das Center for the Study of Language and Society lädt herzlich zur Veranstaltung *Sprache und Schaden: Warum Worte wichtig sind* ein. Am 18. November in der Aula des PROGR (Waisenhausplatz 30, Bern) erwartet Sie ab 18:15 Uhr eine Fragerunde für Jugendliche und Studierende, ein öffentliches Diskussionsforum mit Expert\*innen aus Politik, Wissenschaft und Kultur sowie ein Apéro. Das Gespräch wird auf Deutsch und Französisch geführt. Simultandolmetschen wird kostenlos zur Verfügung gestellt. Der Eintritt ist frei, Anmeldung bitte unter <https://warum-worte-wichtig-sind.eventbrite.ch> oder via Email mit dem Betreff "Anmeldung Sprache und Schaden" an [info.csls@unibe.ch](mailto:info.csls@unibe.ch). Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

**University of Fribourg: Workshop *Aesthetics & Critique IV* | 18./19.11.**

The fourth edition of the workshop in *Aesthetics & Critique* will take place on the 18<sup>th</sup>-19<sup>th</sup> of November 2021 at the University of Fribourg. This edition will focus on the question of contemporaneity in art and political thought with contributions by Jacob Lund, Peter Osborne, Juliane Rebentisch, Ludger Schwarte and Cecilia Sjöholm. You'll find the schedule attached to this message. There will be a video live stream of the workshop. If you want to participate or follow the event online, please contact [christoph.haffter@unifr.ch](mailto:christoph.haffter@unifr.ch) for registration.

**GSAH / DH: Public Lecture *Digitality/Digital Culture(s)* | 2.12., 6.15-8 pm**

On December 2, Julianne Nyhan (Digital Information Studies University College London, Director UCL Centre for Digital Humanities) will talk about [Loss, absence and contestation in Digital Humanities through the lens of the collection of Hans Sloane \(1660-1753\)](#). This public lecture will present an introduction to some of the big questions to be grappled with during the project entitled *The Sloane Lab: Looking back to build future shared collections* (2021-24). This project will aim to devise automated and augmented ways, of mending the broken links between the past and present of the UK's founding collection in the catalogues of the British Museum, Natural History Museum and the British Library. The



project will also explore how we might develop new computational approaches to the detection and visualization of loss, absence and bias, so as to help publics, researchers and cultural heritage organisations to shape and engage with digital technologies in new ways. Moderation: Nicolas Detering. Registration by November 15, 2021 to [toggweiler@wbkolleg.unibe.ch](mailto:toggweiler@wbkolleg.unibe.ch) (and in [KSL](#) for members of the GSAH).

**Swiss Young Academy / WBKolleg: *The Future of Human Rights: Save the Date!* | 10.12.**

In Zusammenarbeit mit der [Swiss Young Academy](#) findet am Freitag, 10. Dezember, die Veranstaltung *The Future of Human Rights* an der UniS, Schanzeneckstrasse 1 in Bern statt. Diskussionen, Debatten und Performances widmen sich der Zukunft der Menschenrechte mit Fokus auf die Themen Klimawandel, Digitalisierung, Gesundheit und Kunst. Im interdisziplinären Austausch werden zukunftsorientierte und kritische Perspektiven auf aktuelle und sich ankündigende Herausforderungen entwickelt, welche sich der Konzeption und Umsetzung der Menschenrechte stellen. Nähere Informationen folgen.

**AUSSCHREIBUNGEN**

**SNSF Call: *Swiss Postdoctoral Fellowships* | 15.11.**

On behalf of the federal government following Switzerland's non-association to Horizon Europe, the [SNSF](#) has introduced a transitional measure for the Marie Skłodowska-Curie Actions (MSCA) individual postdoctoral fellowship – the SNSF Swiss Postdoctoral Fellowships. This funding scheme will offer applicants with a PhD and no more than eight years of postdoctoral experience a position at a research institution in Switzerland for 12-24 months. Eligible applicants must not have resided or carried out their main activity in Switzerland for more than 12 months in the 36 months immediately prior to 12 October 2021. Pre-registration by November 15, 2021. The Grants Office is providing specific information for applicants with Uni Bern supervisors on the [internal pages](#). Please contact [grantsoffice@unibe.ch](mailto:grantsoffice@unibe.ch) if you have any questions or if you require administrative support.

**UniBE Vizerektorat Lehre: Projektförderung im Rahmen des Vereins BeLEARN | 31.01.2022**

Im Rahmen von [BeLEARN](#) schreibt das Vizerektorat Lehre für nächstes Jahr eine Projektförderung aus, welche Forschungen mit translationalem Charakter zum



Thema *Digitalisierung in der Bildung* unterstützt. Bewerben Sie sich bis 31.01.2022 mit Ihrer Projektidee. Weitere Informationen dazu finden Sie [hier](#).

**UniBE: UniBe Doc.Mobility für Mobilitätsaufenthalte von Doktorierenden | 01.03.2022**

Mit diesem neuen Förderinstrument unterstützt die Universität Bern Aufenthalte von Doktorierenden an Forschungseinrichtungen im Ausland. Antragsberechtigt sind alle Doktorierenden, die i.d.R. seit mind. 12 Monaten an der UniBE immatrikuliert sind und nicht über den SNF gefördert werden. (Doktorierende des SNF können direkt beim SNF [Mobilitätsbeiträge](#) beantragen.) Die Förderung erfolgt in Form einer Anstellung als Doktorand/in mit Arbeitsort im Ausland. Die Evaluation der eingereichten Anträge erfolgt durch die Forschungskommission der Universität. Die nächste Antragsfrist ist 01.03.2022. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

Freundliche Grüsse  
Ariane Lorke